

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates am 13.09.2017 um 19.30 Uhr in Kasel



Anwesende:

Aus den Pfarreien: Albert Merten, Thomm, Jutta Knobloch, Korlingen, Marita Lauer, Morscheid, Elke Bertges, Osburg, Elfriede Merten, Farschweiler, Elisabeth Dixius, Lorscheid, Marco Bernardy, Bonerath, Hilde Herres, Kasel, Edgar Lauterbach, Mertesdorf, Franz-Josef Kleinbauer, Pluwig, Ursula Eiden, Ruwer

vom Seelsorgeteam: Pfr. Ralf Matthias Willmes, Ute Engelskirchen, Pia Tholl, Rudolf Esser

Entschuldigt:

Rudolf Lauterbach, Waldrach, Dorothee Kupczik, Dr. Engelbert Felten, Mons. Stephan Wahl,

Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Kleinbauer.

Geistlicher Impuls durch Marco Bernardy.

TOP 1: Abnahme des Protokolls vom 12.06.2017

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Reflexion des Vortrages zur Synode am 12. Juni

Die Anwesenden diskutierten lebhaft über die Berichterstattung über die Synode, ihren Fortschritt und den Vortrag von Herrn Heckmann, der durchweg gut angekommen ist. Dabei stellen die Anwesenden fest, dass der Focus in der Öffentlichkeit überwiegend auf den vermögensrechtlichen Fragen liegt. Die Anwesenden werden über die Informationsveranstaltung am Freitag, 13.10., 19.00 Uhr, auf dem Robert Schumann Haus in Trier informiert. Hier bietet die Bistumsleitung allen Interessierten eine Möglichkeit zur Information und Diskussion über dieses Thema.

TOP 3: Gottesdienstordnung an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Pfr. Willmes verteilt die geplante Gottesdienstordnung und berichtet, dass die Planung immer schwieriger wird. Im vergangenen Jahr sind ihm 4 Priester, aus den

unterschiedlichsten Gründen, als Ansprechpartner und zur Aushilfe in Notsituationen zur Gottesdienstplanung weggebrochen. Er hofft darauf, dass Pater Mathew Abraham am 16.12.2017 zum Kaplan ernannt wird und somit auch weiterhin in der PG zur Verfügung steht.

Pfr. Willmes bittet die Anwesenden darum, die Gottesdienstplanung mit in die Gemeinden zu nehmen. Die Ordnung ist Bestandteil dieses Protokolls. Die Rotation der Zeiten im Vergleich zum vergangenen Jahr wird von den Anwesenden gut geheißen und die Gottesdienstordnung zu Weihnachten bzw. zum Jahreswechsel wird von allen mitgetragen.

Ebenso stimmten die Anwesenden der geplanten Gräbersegnung auf den 16 Friedhöfen in der PG zu Allerheiligen zu. Die Segnungen verteilen sich, Dank des zusätzlichen Feiertages am 30.10., in diesem Jahr auf 3 Tage:

Mo., 30.10., 17.00 Uhr, Gräbersegnung und anschließend Requiem in Eitelsbach, Riveris und Lorscheid

Die., 31.10., 9.00 Uhr, Requiem und anschließend Gräbersegnung, in Farschweiler, um 14.00 Uhr in Morscheid und Schöndorf und um 16.30 Uhr Gräbersegnung und anschließend Vorabendmesse in Osburg

Mi., 01.11., 9.00 Uhr, Hochamt und anschließend Gräbersegnung in Kasel, Mertesdorf und Pluwig, sowie um 14.00 Uhr in Ruwer, Thomm und Waldrach

Mi., 01.11., 14.30 Uhr, Gräbersegnung in Gusterath und Ollmuth sowie um 14.30 Uhr Hochamt und schließlich Gräbersegnung in Gutweiler

TOP 4: Überarbeitete Richtlinien zur Gestaltung des Pfarrbriefes

Herr Kleinbauer stellt die am 13.06.2017 überarbeiteten Richtlinien vor. Sie beinhalten notwendige Weiterentwicklungen und werden bei Bedarf, erneut überprüft und angepasst. Die Richtlinien sind ebenfalls Bestandteil dieses Protokolls. Der PR unterstützt die Richtlinien, versteht sie aber als dynamischen Prozess, der immer wieder mal einer Anpassung bedarf.

TOP 5: Sonstiges

- Frau Ute Engelskirchen bittet um Rückmeldung der St. Martins Gottesdienste bis Ende September.
- Die Meldung der lebendigen Adventsfenster müssen bis zum Redaktionsschluss am 08.10. bei Pia Tholl eingegangen sein.
- Es wird vereinbart einen Krankensalbungsgottesdienst durch und in den Pfarreien Osburg/Thomm und Lorscheid zu planen und durchzuführen.
- Ebenso wird vereinbart einen Tiersegnungsgottesdienst zu planen. Hierfür erklären sich die Vertreter aus Mertesdorf und Bonerath bereit.

- Pfr. Willmes berichtet, dass die Visitationen für die Zeit der Synode ausgesetzt sind. Lediglich die anl. von Visitationen üblichen Überprüfungen durch das Büro des Weihbischofs finden statt. Es wurde in der Vergangenheit teilweise versäumt die Protokolle der PGR und VR Sitzungen jeweils durch den Vorsitzenden und den Schriftführer unterschrieben vorzuhalten. Teilweise sind diese Unterschriften nun nachträglich eingeholt worden. Herr Kleinbauer sagt diese Unterschriften für die Zukunft zu, lehnt aber eine nachträgliche Unterzeichnung ab. Pfr. Willmes nimmt dies zur Kenntnis.

Bei der nächsten Sitzung am 09.11., 19.30 Uhr, im Pfarrheim in Mertendorf übernimmt Thomm den Impuls.

Trier, 19.09.2017

f. d. Protokoll: Ursula Eiden